

Institut für Rechtswissenschaft
und Rechtspraxis



Universität St.Gallen

Standortplanung von Mobilfunkanlagen in der Nutzungsplanung

Donnerstag, 24. Januar 2008
Hotel Banana City, Winterthur (836.)

Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis
Universität St. Gallen

Bodanstrasse 4 · 9000 St. Gallen
Telefon 071 224 24 24 · Telefax 071 224 28 83
irp@unisg.ch · www.irp.unisg.ch

Thema

In den letzten zehn Jahren hat sich die Mobilfunktechnologie rasant weiterentwickelt und weiterverbreitet. Fast jede und jeder hat heute zumindest ein Handy; nach der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes stehen auch verschiedene Anbieter zur Wahl. Gleichzeitig wurde der Bau der für den Mobilfunk notwendigen Infrastrukturanlagen vorangetrieben. Teile der Bevölkerung sind verunsichert, weil sie gesundheitliche Auswirkungen der elektromagnetischen Strahlen befürchten; inzwischen gibt es auch dazu zahlreiche Studien. Seit diesem Jahr läuft ein Nationales Forschungsprogramm (NFP 57) zu den Auswirkungen der nichtionisierenden Strahlung auf Gesundheit und Umwelt, dessen erste Resultate Ende 2009 erwartet werden. Die Problematik dürfte aber auch dieses Forschungsprogramm nicht lösen. Die Mobilfunknetzbetreiberinnen kämpfen heute bei der Erstellung von Mobilfunkanlagen gegen teilweise erbitterten Widerstand von Bevölkerung und Gemeinden. *Die Festlegung der Standorte von Mobilfunkanlagen erhitzt die Gemüter.*

In den letzten Monaten hat das Bundesgericht verschiedene, die bisherige Praxis weiterentwickelnde Entscheide im Zusammenhang mit der Standortplanung und der Standortgebundenheit von Mobilfunkanlagen gefällt. *Insbesondere die Standortplanung von Mobilfunkanlagen im Rahmen der kommunalen Nutzungsplanung ist zum Thema geworden.*

Die Tagung will in diesem Bereich eine Standortbestimmung vornehmen und Denkanstösse ermöglichen. Sie hat auch zum Ziel, Fragen zum Vorgehen bei der Standortplanung zu stellen und erste Lösungsansätze zu liefern. Es ist uns gelungen, hervorragende Kenner der Materie für die Veranstaltung als Referenten und Podiumsteilnehmer zu gewinnen.

Adressatenkreis

Die Tagung wendet sich in erster Linie an Praktiker, also an Bau- und Planungsabteilungen und Rechtsabteilungen aller Gemeinwesen, an Ortsplanungsbüros, an Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie Unternehmensjuristen und weitere Personen, welche mit der Planung von Mobilfunkstandorten und Nutzungsplanungen befasst sind.

Programm

ab 12.45	Begrüssungscafé
13.15–13.20	Eröffnung der Tagung Prof. Dr. René Schaffhauser
13.20–14.05	Die bundesgerichtliche Rechtsprechung zu Standortgebundenheit und Standortplanung von Mobilfunkanlagen Referat von Bundesrichter Dr. Heinz Aemisegger
14.05–14.45	Anforderungen und Vorgehen bei der Funknetzplanung aus der Sicht einer Mobilfunknetzbetreiberin Referat von Christian Grasser, Dipl. Natw. ETH
14.45–15.10	Pause
15.10–15.55	Standortplanung von Mobilfunkanlagen in der Nutzungsplanung: Wie weiter? Referat von Dr. Benjamin Wittwer
15.55–ca. 16.40	Podiumsdiskussion Leitung: Alexander Rey/Prof. Dr. René Schaffhauser Teilnehmende: Die Referenten sowie Fürsprecher Niklaus Spori

Referierende/Podiumsteilnehmende

Dr. **Heinz Aemisegger**, Bundesrichter, Schweizerisches Bundesgericht, Lausanne

Nach Studien in Zürich und dem Anwaltspatent war Dr. Heinz Aemisegger ab 1973 juristischer Mitarbeiter der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung und ab 1975 Mitglied des Obergerichts des Kantons Schaffhausen. Ab 1984 war er ausserordentlicher Ersatzrichter des Bundesgerichts, am 10. Dezember 1986 wurde er von der Vereinigten Bundesversammlung zum Bundesrichter gewählt. Er präsidierte das Bundesgericht 2003/2004.

Christian Grasser, Dipl. Natw. ETH, Leiter Mobilfunk und Umwelt Swisscom, Liebefeld

Das Studium der Umweltnaturwissenschaften an der ETH Zürich schloss Christian Grasser 1993 ab. Nach mehrjähriger Tätigkeit in der Umweltberatung ist er seit 1999 in verschiedenen Funktionen in der Mobilfunkbranche tätig. Seit März 2007 leitet Christian Grasser die Stabsstelle Mobilfunk und Umwelt bei Swisscom.

Niklaus Spori, Fürsprecher, Schweizerische Vereinigung für Landesplanung (VLP-ASPAN), Bern

Niklaus Spori schloss sein Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Bern im Jahr 2003 ab. Nach den diversen Praktika absolvierte er 2005 die bernischen Fürsprecherexamen. Seit Dezember 2005 ist er bei der VLP-ASPAN im Bereich Beratung, Information, Dokumentation tätig.

Dr. **Benjamin Wittwer**, Baudirektion des Kantons Zürich, Zürich

Dr. Benjamin Wittwer war nach dem Studium in Zürich Assistent am Lehrstuhl für öffentliches Recht, insbesondere Umweltrecht bei Prof. Dr. H. Rausch. Er dissertierte bei Prof. Dr. A. Marti und Prof. Dr. W. Haller zum Thema "Bewilligung von Mobilfunkanlagen" (Zürich 2006). Dr. Benjamin Wittwer war Gerichtsschreiber am Verwaltungsgericht des Kantons Aargau. Seit Herbst 2007 arbeitet er als Stabsjurist im Generalsekretariat der Baudirektion des Kantons Zürich.

Tagungsleitung

Prof. Dr. rer. publ. **René Schaffhauser**, Universitäten St. Gallen und Banská Bystrica/Slowakei, Direktor IRP-HSG, St. Gallen

Alexander Rey, Rechtsanwalt, Binder Rechtsanwälte, Aarau/Baden

Teilnahmebedingungen und Hinweise

1. Die **Kosten** betragen **Fr. 390.–**. Inbegriffen sind die Tagungsgebühr, die Tagungsunterlagen, der Begrüssungscafé, die Pausenerfrischung sowie die Getränke im Plenum.
2. **Anmeldungen** sind **schriftlich** (Internet, Mail, Fax, Post) an das Sekretariat des Instituts für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis, Bodanstrasse 4, 9000 St. Gallen, erbeten.

Die Rechnung für die Tagungsgebühr wird Ihnen vor der Tagung zugestellt. Die Teilnehmerkarte werden Sie ebenfalls vor der Tagung separat erhalten.

3. Bei **Abmeldungen**, die später als dem **2. Januar 2008** erfolgen, werden Fr. 150.– in Rechnung gestellt, bei **Abmeldungen** nach dem **14. Januar 2008** wird der volle Betrag in Rechnung gestellt. Ersatzteilnehmende sind willkommen.
4. Über die Teilnahme an der Tagung wird auf Wunsch eine **Bescheinigung** ausgestellt.

Anmeldung zur Tagung

Standortplanung von Mobilfunkanlagen in der Nutzungsplanung

Donnerstag, 24. Januar 2008, Hotel Banana City, Winterthur (836.)

Die Anmeldung gilt für: (Name, Vorname, Titel/Stellung/Funktion)*

1. _____

2. _____

3. _____

Zustelladresse für Rechnung und Tagungsunterlagen

e-mail

Telefon

Infos

Bitte bedienen Sie mich regelmässig mit den Programmen und Informationen Ihres Instituts:

- per Post per e-mail (Newsletter)

Ich wäre auch an Veranstaltungen zu folgenden Themen interessiert:

Mit der Anmeldung zur Tagung anerkennt der/die Unterzeichnende die Teilnahmebedingungen gemäss diesem Programm.

Ort/Datum:

Unterschrift:

* Ich bin damit einverstanden, dass diese Angaben in einem den Teilnehmenden zugänglichen Teilnahmeverzeichnis erscheinen.